

Canon EF LENS

EF100-400mm f/4.5-5.6L IS II USM



IMAGE STABILIZER

 ULTRASONIC

GER

Bedienungsanleitung

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie Canon mit dem Kauf dieses Produkts entgegengebracht haben.

Ausgestattet mit einem Bildstabilisator ist das Canon EF100-400mm 1:4,5-5,6L IS II USM ein Hochleistungs-Telezoomobjektiv für die Verwendung an EOS-Kameras.

- "IS" steht für "Image Stabilizer" (Bildstabilisator).
- "USM" steht für "Ultrasonic Motor" (Ultraschallmotor).

Ausstattungsmerkmale

1. Verfügt über einen Bildstabilisator, der einen Bildstabilisierungseffekt bewirkt, welcher einer um 4 Stufen* kürzeren Belichtungszeit entspricht (wenn die Brennweite auf 400 mm eingestellt ist und wenn es mit der EOS-1D X verwendet wird).
Darüber hinaus gibt es eine dritte Betriebsart für den Bildstabilisator, effektiv für die Aufnahme von Objekten in ungleichmäßiger Bewegung.
2. Die Verwendung von Fluorit und Super-UD-Linsenelementen sorgt für eine überlegene Auflösung.
3. ASC (Air Sphere Coating) reduziert Streulicht und Phantombilder.
4. Durch eine Fluorbeschichtung der vordersten und hintersten Objektivoberflächen können die anhaftenden Verunreinigungen noch einfacher als vorher entfernt werden.

5. Ultraschallmotor (USM) für schnellen, geräuschlosen Autofokus.
6. Manuelle Scharfeinstellung ist möglich, nachdem das Motiv im Autofokus-Modus (ONE SHOT AF) scharf eingestellt ist.
7. Der Widerstand des Zoomrings kann eingestellt werden.
8. Die Gegenlichtblende verfügt über ein Einstellfenster für den zirkularen Polarisationsfilter, mit dem der zirkulare Polarisationsfilter eingestellt werden kann, wenn die Blende auf das Objektiv aufgesetzt ist.
9. Ein Stativanschluss kann am Objektiv angebracht werden.
10. Runde Blende für wunderschöne Weichzeichnerbilder.
11. Geeignet für die Telekonverter EF1,4× III/EF2× III.
12. Die fest sitzende Dichtung bietet hervorragenden Staubwiderstand und Schutz gegen Spritzwasser. Sie ist jedoch nicht in der Lage, kompletten Schutz gegen Staub und Feuchtigkeit zu bieten.

* Bildstabilisierungsleistung aufgrund von CIPA-Standards (Camera & Imaging Products Association - Verband für Kameras und Bildverarbeitungsprodukte).

Sicherheitsvorkehrungen

Sicherheitsvorkehrungen

- **Schauen Sie niemals durch das Objektiv oder die Kamera direkt in die Sonne oder in helles Licht.** Dies kann zu Erblindung führen! Durch das abgenommene Objektiv direkt in die Sonne zu blicken, ist besonders gefährlich!
- **Richten Sie niemals das Objektiv oder die Kamera auf die Sonne und fotografieren Sie diese nicht.** Das Objektiv bündelt die Sonnenstrahlen, selbst wenn die Sonne außerhalb der Bildfläche ist oder Aufnahmen mit Gegenlicht gemacht werden, wodurch eine Fehlfunktion oder ein Brand verursacht werden kann.
- **Sowohl aufgesetzt als auch von der Kamera abgenommen darf das Objektiv ohne die schützenden Objektivdeckel niemals direktem Sonnenlichteinfall ausgesetzt werden.** Das Objektiv würde die Sonnenstrahlen bündeln und könnte dadurch einen Brand verursachen!

Hinweise zum Gebrauch

- Bei Verwendung dieses Objektivs überprüfen Sie bitte auf der Canon-Webseite die neueste Firmware der Kamera. Falls die Firmware der Kamera nicht der neuesten Version entspricht, muss sie unbedingt auf die neueste Firmware aktualisiert werden.
- Ausführliche Informationen zur Aktualisierung der Firmware finden Sie auf der Canon-Webseite.

Vorsicht bei der Handhabung

- **Bei Wechsel von einem kalten an einen warmen Ort kann es an den Linsenoberflächen und internen Teilen des Objektivs zu Kondensatbildung kommen.** Um dies zu vermeiden, sollten Sie das Objektiv in einem luftdichten Kunststoffbeutel verstauen und es dann von einem kalten an einen warmen Ort bringen. Packen Sie das Objektiv erst aus, nachdem es sich der neuen Temperatur angepasst hat. Verfahren Sie genauso, wenn Sie das Objektiv von einem warmen an einen kalten Ort bringen.
- Das Objektiv darf keinesfalls übermäßiger Wärmebelastung ausgesetzt werden, wie etwa in einem Kfz bei direkter Sonneneinstrahlung. **Durch hohe Temperaturen droht u. U. eine Fehlfunktion des Objektivs.**
- Wenn das Objektiv an einer Kamera angebracht ist, empfehlen wir, die Kamera auch am Objektiv festzuhalten, selbst wenn es auf einem Stativ befestigt ist.

In dieser Anleitung verwendete Symbole

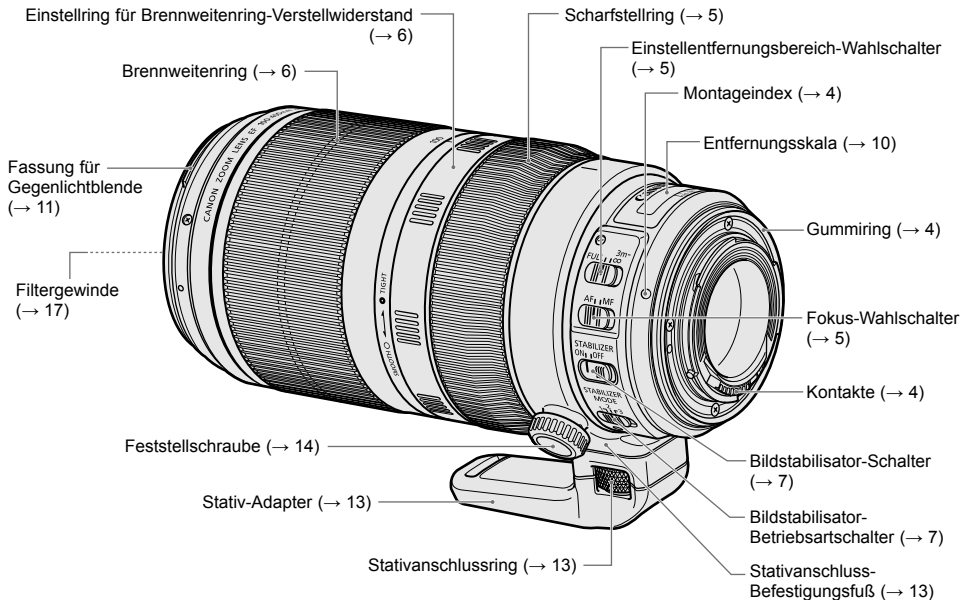


Warnhinweise zur Vermeidung von Objektiv- oder Kamerastörungen bzw. -schäden.



Zusätzliche Hinweise zum Umgang und Fotografieren mit dem Objektiv.

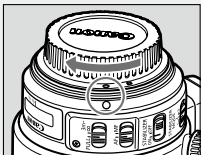
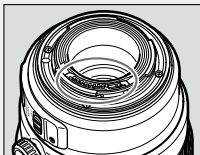
Teilebezeichnungen



● Detaillierte Informationen finden Sie auf den in Klammern (→ **) angegebenen Seiten.

1. Ansetzen und Abnehmen des Objektivs

Anweisungen zum Ansetzen und Abnehmen des Objektivs entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer Kamera.

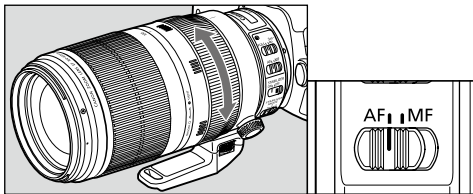


- Stellen Sie das Objektiv nach dem Abnehmen hochkant mit der hinteren Seite nach oben ab, um eine Beschädigung der Kontakte und der Linsenoberfläche durch Kratzer zu vermeiden.
- Verschmutzungen, Kratzer und Fingerabdrücke auf den Kontakten können zu Korrosion und Wackelkontakten führen. Derartige Mängel beeinträchtigen u. U. die Funktionsfähigkeit von Kamera und Objektiv.
- Verschmutzungen und Fingerabdrücke mit einem weichen Tuch von den Objektivkontakten entfernen.
- Schützen Sie das abgenommene Objektiv mit dem Deckel gegen Staub. Zum richtigen Aufsetzen fluchten Sie den Montageindex und den O Index am Objektivdeckel wie abgebildet und drehen dann den Deckel im Uhrzeigersinn fest. Zum Abnehmen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.




Die Objektivfassung verfügt über einen Gummiring für bessere Staub- und Wasserdichtigkeit. Dieser Gummiring hinterlässt u.U. feine Abriebspuren an der Kamera-Objektivfassung, worunter jedoch seine Funktion nicht leidet. Wenn der Ring verschlissen ist, können Sie ihn kostenpflichtig vom Canon-Kundendienst austauschen lassen.

2. Einstellen der Scharfeinstellbetriebsart

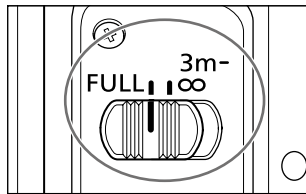


Zum Fotografieren mit automatischer Scharfeinstellung (AF) stellen Sie den Fokus-Wahlschalter auf AF.

Für Aufnahmen mit manueller Scharfeinstellung (MF) stellen Sie den Fokus-Wahlschalter auf MF und fokussieren mit dem Scharfstellring. Sie können unabhängig von der gewählten Scharfeinstellbetriebsart jederzeit mit dem Scharfstellring fokussieren.

 Nach automatischer Scharfeinstellung in der Betriebsart ONE SHOT AF drücken Sie für manuelle Scharfeinstellung den Auslöser halb an und drehen dann am Scharfstellring. (Vollzeit-Manualfokus)

3. Wahl des Fokussierbereichs

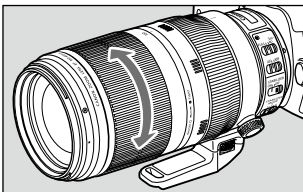


Sie können zwischen zwei Fokussierbereichen mit dem Wahlschalter umschalten, um bei bestimmten Aufnahmesituationen die zur Fokussierung erforderliche Zeit zu verkürzen.

Einstellbereich

1. FULL (VOLL) (0,98 m - ∞)
2. 3 m - ∞

4. Zoomen und Einstellung des Zoom-Verstellwiderstands

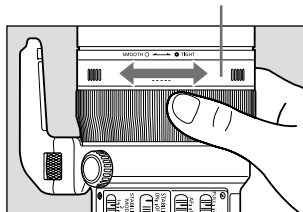


Die Zoomeinstellung erfolgt mit dem Brennweitenring.



- Wählen Sie die gewünschte Brennweite vor der Scharfeinstellung. Wenn Sie zunächst scharfstellen und dann den Brennweitenring verschieben, kann die Einstellung unscharf werden. Insbesondere bei Aufnahmefernungen unter 3 m führt Zoomen auf eine andere Brennweite zu einer erheblichen Änderung der Scharfeinstellung.
- Um unbeabsichtigtes Zoomen zu verhindern, während nicht fotografiert wird, empfehlen wir, den Einstellring in Richtung des Wortes TIGHT zu drehen, bis er stoppt.

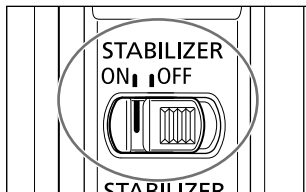
Einstellung für Brennweitenring-Verstellwiderstand



Der Widerstand (Spannung) des Zoomrings kann nach Wunsch eingestellt werden. Zum Vermindern des Verstellwiderstands drehen Sie den Einstellring in Richtung SMOOTH (leichtgängig), zum Erhöhen in Richtung TIGHT (fest).

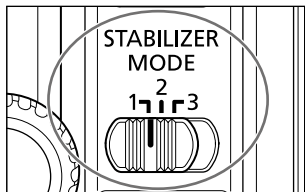
5. Bildstabilisator

Der Bildstabilisator kann in beiden Scharfeinstell-Betriebsarten (AF und MF) verwendet werden.



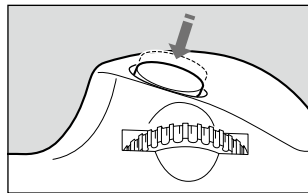
1 Stellen Sie den STABILIZER-Schalter auf ON.

- Zum Fotografieren ohne Bildstabilisierung stellen Sie den Schalter auf OFF.



2 Wählen Sie die Bildstabilisator-Betriebsart.

- MODE 1: Kompensiert Vibrationen in allen Richtungen und ist hauptsächlich bei Standbildaufnahmen wirksam.
- MODE 2: Kompensierung von vertikalem Kameraverwackeln bei Folgeaufnahmen in vertikaler Richtung und von horizontalem Kameraverwackeln bei Folgeaufnahmen in vertikaler Richtung.
- MODE 3: Kompensiert die Vibration nur während der Belichtung. Bei Schwenkaufnahmen wird die Vibration während der Belichtung nur in einer Richtung wie in MODE 2 kompensiert.



3 Drücken Sie den Auslöser zunächst halb nieder, und drücken Sie ihn dann ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

- MODE 1, 2: Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um das Bild im Sucher zu stabilisieren und die Bildstabilisierung zu aktivieren.
- MODE 3: Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um die Berechnung der Stabilisierung zu starten, und drücken Sie ihn dann ganz durch, um die Bildstabilisierung zu aktivieren.

6. Tipps zum Fotografieren mit Bildstabilisator

Der Bildstabilisator dieses Objektivs ist insbesondere bei Freihandaufnahmen in den folgenden Situationen wirksam.

● MODE 1



- Bei schwachem Licht, wie zum Beispiel in Räumen oder nachts im Freien.
- An Orten, wo Aufnahmen mit Blitz untersagt sind, wie beispielsweise in Kunstmuseen und bei Bühnenaufführungen.
- An Orten, wo Sie keinen festen Stand haben.
- In Situationen, wo nicht mit kurzer Verschlusszeit fotografiert werden kann.

● MODE 2



- Beim Schwenken der Kamera für Serienaufnahmen bewegter Motive.
- **MODE 3**
- Da das Verwackeln der Kamera nur während der Belichtung stabilisiert wird, ist die Verfolgung eines Motivs einfacher, z. B. bei der Aufnahme eines Spielers in schneller und ungleichmäßiger Bewegung bei Sportfotografien.

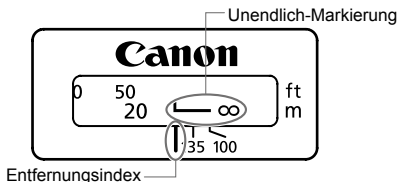
Tipps zum Fotografieren mit Bildstabilisator

- Unscharfe Aufnahmen aufgrund einer Bewegung des Motivs kann der Bildstabilisator nicht kompensieren.
- Beim Fotografieren mit der B-Einstellung (Langzeitaufnahme) stellen Sie den STABILIZER-Schalter auf OFF. In STABILIZER-Schalterposition ON kann der Bildstabilisator Fehler verursachen.
- In den folgenden Fällen wird unter Umständen keine ausreichende Bildstabilisierung erzielt:
 - Aufnahmen aus einem heftig rüttelnden Fahrzeug.
 - Bei dramatischer Bewegung für eine Schwenkaufnahme in Mode 1.
- Der Bildstabilisator erfordert mehr Strom als beim normalen Fotografieren, weshalb weniger Aufnahmen und eine kürzere Filmaufnahmezeit möglich sind.
- Der Bildstabilisator arbeitet auch nach Loslassen des Auslösers ca. 2 Sekunden lang weiter. Bei aktiviertem Bildstabilisator darf das Objektiv keinesfalls abgenommen werden, da es sonst zu einer Funktionsstörung kommt.
- Bei der EOS-1V/HS, 3, ELAN 7E/ELAN 7/30/33, ELAN 7NE/ELAN 7N/30V/33V, ELAN II/ELAN II E/50/50E, REBEL 2000/300, IX, IX Lite/IX7 und D30 ist der Bildstabilisator bei aktiviertem Selbstauslöser funktionslos.



- Der Einsatz eines Stativs führt ebenfalls zur Stabilisierung des Bilds. Je nach Stativtyp und Aufnahmebedingungen empfiehlt sich allerdings u. U. das Ausschalten der Bildstabilisierungsfunktion.
- Der Bildstabilisator ist sowohl beim Fotografieren aus der Hand als auch mit einem Einbeinstativ gleichermaßen effektiv. Der Bildstabilisatoreffekt kann sich abhängig von der Aufnahmeumgebung jedoch verringern.
- Bei manchen Kameras kann z.B. nach Loslassen des Auslösers Bildverwacklung erkennbar sein. Der Aufnahmebetrieb wird dadurch aber nicht beeinträchtigt.
- Ist über die CF-Funktionen der Kamera dem Autofokus eine andere Betriebstaste zugeordnet worden, so wird der Bildstabilisator durch Drücken dieser neuen AF-Taste betätigt.

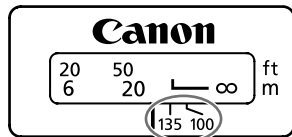
7. Unendlich-Markierung



Um das Verschieben des endgültigen Fokuspunkts auszugleichen, das durch Änderungen der Temperatur auftritt, gibt es einen Spielraum an der Unendlich-Position (∞). Bei Normaltemperatur liegt Unendlich-Einstellung vor, wenn der senkrechte Arm der Markierung "L" der Entfernungsskala mit dem Entfernungsindex fluchtet.

- ☛ Für optimale Bildschärfe mit MF sollten Sie bei der manuellen Einstellung auf ein Motiv im Unendlich-Bereich das Bild im Sucher oder auf dem LCD-Display der Kamera prüfen, während Sie den Scharfstellring drehen.

8. Infrarot-Index



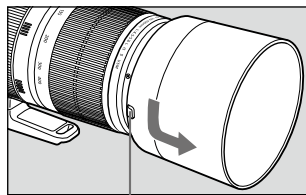
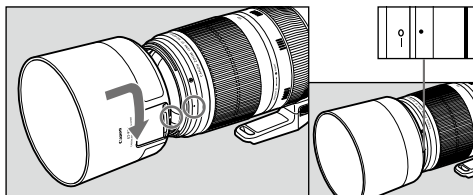
Der Infrarot-Index dient zur Korrektur der Scharfeinstellung beim Fotografieren mit Schwarzweiß-Infrarotfilm. Nach der manuellen Scharfeinstellung drehen Sie den Scharfstellring weiter auf den entsprechenden Infrarot-Index.

- ☛ Nicht alle EOS-Kameras sind für Infrarotfilm geeignet. Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

- ☛ Die Infrarot-Markierungen basieren auf einer Wellenlänge von 800 nm.
- ☛ Der Korrekturbetrag richtet sich nach der jeweiligen Brennweite. Bei Einstellung des Korrekturbetrags kann die angezeigte Brennweite als Anhalt dienen.
- ☛ Beachten Sie beim Arbeiten mit Infrarotfilm die Hinweise des Filmherstellers.
- ☛ Verwenden Sie bei Infrarotaufnahmen ein Rotfilter.

9. Gegenlichtblende

Die Gegenlichtblende ET-83D verhindert unerwünschten Lichteinfall und schützt die Vorderseite des Objektivs vor Regen, Schnee und Staub.



Taste

•Aufsetzen

Zum Aufsetzen fluchten Sie zunächst die Ansetzmarkierung der Gegenlichtblende mit dem roten Punkt vorn am Objektiv. Drehen Sie dann die Blende in Pfeilrichtung, bis sich der rote Punkt am Objektiv mit der Anschlagmarkierung der Gegenlichtblende deckt.

•Abnehmen

Zum Abnehmen drücken Sie die Taste an der Seite der Gegenlichtblende und drehen dabei so weit in Pfeilrichtung, bis sich ihre Anschlagmarkierung mit dem roten Punkt deckt. Zur Aufbewahrung lässt sich die Gegenlichtblende umgekehrt auf das Objektiv aufsetzen.



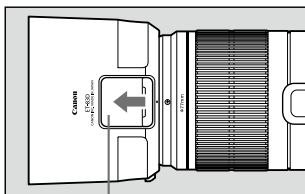
- Wenn die Gegenlichtblende nicht richtig aufgesetzt wurde, kann es zu einer Vignettierung (Verdunkelung des Bildumrisses) kommen.
- Zum Anbringen oder Abnehmen der Gegenlichtblende fassen Sie sie an ihrem hinteren Ende, um sie zu drehen. Damit die Gegenlichtblende nicht deformiert wird, darf sie zum Drehen keinesfalls am Rand gefasst werden.

Gegenlichtblende

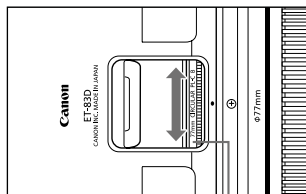
● Einstellfenster für den zirkularen Polarisationsfilter

Die Gegenlichtblende verfügt über ein Einstellfenster für den zirkularen Polarisationsfilter, mit dem, wenn es geöffnet ist, der zirkulare Polarisationsfilter* eingestellt werden kann, wenn die Blende auf das Objektiv aufgesetzt ist.

* Schrauben Sie den zirkularen Polarisationsfilter in das Filtergewinde an der Objektivvorderseite ein, wenn die Blende abgenommen ist.



Einstellfenster für den zirkularen Polarisationsfilter




Zirkularer Polarisationsfilter

- 1 Öffnen Sie das Einstellfenster für den zirkularen Polarisationsfilter in der Blende, indem Sie es nach vorn schieben.

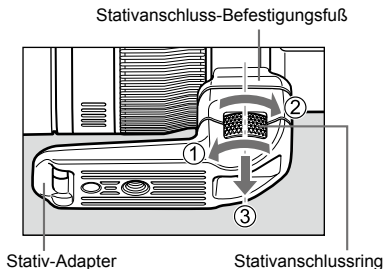
- 2 Stellen Sie den zirkularen Polarisationsfilter durch das geöffnete Einstellfenster ein.

- Schließen Sie das Einstellfenster für den zirkularen Polarisationsfilter während der Aufnahmen.

 Informationen über das Anbringen eines zirkularen Polarisationsfilters finden Sie im Abschnitt „12. Filter“ (S. 17).

10. Verwendung des Stativanschlusses

Sie können am Stativanschluss des Objektivs ein Dreibein- oder Einbeinstativ befestigen.




Anbringen des Stativanschlusses

- 2 Setzen Sie den Stativanschluss wie gezeigt auf den Stativanschluss-Befestigungsfuß auf und drehen Sie den Stativanschlussring in die durch Pfeil ② bezeichnete Richtung, bis er aufhört, sich zu drehen. Versuchen Sie den Stativanschlussring wieder sicher festzuziehen, sobald er sich nicht mehr dreht.

Entfernen des Stativanschlusses

- 1 Drehen Sie den Stativanschlussring in die durch Pfeil ① bezeichnete Richtung, bis der Stativanschluss sich löst.

 Wenn Sie den Stativanschlussring in die durch Pfeil ③ bezeichnete Richtung hinunterdrücken, wird es leichter, ihn zu drehen.

Verwendung des Stativanschlusses

- Ein inneres Schraubgewinde im Stativanschluss-Befestigungsfuß wird sichtbar, wenn der Stativanschluss abgenommen wird. Befestigen Sie niemals ein Dreibein- oder Einbeinstativ nur mit diesem inneren Schraubgewinde am Objektiv. Dadurch wird das innere Schraubgewinde beschädigt, so dass es unmöglich wird, den Stativanschluss am Objektiv zu befestigen.
- Ziehen Sie beim Anbringen des Stativanschlusses den Stativanschlussring sicher fest, damit der Stativanschluss sicher am Objektiv befestigt wird. Das Objektiv könnte vom Stativanschluss herunterfallen, wenn der Verriegelungsknopf nicht vollständig festgezogen ist.
- Wenn der Stativanschluss nicht sicher befestigt wird, können unscharfe Bilder die Folge sein, selbst wenn bei der Aufnahme ein Dreibein- oder Einbeinstativ verwendet wird.
- Bringen Sie den Stativanschluss in der Abbildung gezeigten Richtung an. Es ist nicht möglich, den Stativanschluss anzubringen, wenn er in eine andere Richtung zeigt.
- Der Stativanschlussring macht ein Klickgeräusch beim Drehen, das ist normal.

Einstellen des Stativanschlusses


Durch Lösen des Richtungsverriegelungsknopfes können Sie die Kamera drehen, um Bilder in einem beliebigen Hoch- oder Querformat zu machen.


11. Telekonverter (separat erhältlich)

Bei Einsatz des Telekonverters EF1,4x II/III oder EF2x II/III sind die Objektivwerte wie folgend.

		Telekonverter EF1,4x II/III		Telekonverter EF2x II/III	
		WIDE	TELE	WIDE	TELE
Brennweite (mm)		140	560	200	800
Blende		f/6,3-45	f/8-57	f/9-64	f/11-81
Bildwinkel	diagonal	17° 35'	4° 25'	12° 00'	3° 05'
	vertikal	9° 50'	2° 25'	7° 00'	1° 40'
	horizontal	14° 40'	3° 40'	10° 00'	2° 35'
Stärkste Vergrößerung (x)		0,17	0,44	0,26	0,64

Telekonverter (separat erhältlich)

-  Bringen Sie den Telekonverter am Objektiv an, und bringen Sie dann das Objektiv an der Kamera an. Gehen Sie zum Abnehmen in umgekehrter Reihenfolge vor. Falls Sie zuerst den Telekonverter an der Kamera anbringen, könnten Probleme auftreten.
- Bei Benutzung dieses Objektivs mit der EOS A2/A2E/5 verwenden Sie die Belichtungskorrektur $-0,5$ bei Verwendung des Telekonverters EF1,4x II und -1 bei Verwendung des Telekonverters EF2x II.
- Autofokus (AF) ist nicht möglich, wenn der Telekonverter EF2x II/III verwendet wird. Verwenden Sie daher die Scharfstellung von Hand (MF), wenn Sie mit diesem Telekonverter Aufnahmen machen.
- Autofokus (AF) ist nicht möglich, wenn der Telekonverter EF1,4x II/III verwendet wird. Verwenden Sie daher die Scharfstellung von Hand (MF), wenn Sie mit diesem Telekonverter Aufnahmen machen.
Autofokus (AF) nur mit den mittleren AF-Punkten bei der Aufnahme ist jedoch möglich, wenn das Objektiv mit folgenden Kameras verwendet wird: EOS-1D X*, EOS-1Ds Mark III, EOS-1Ds Mark II, EOS-1Ds, EOS-1D Mark IV, EOS-1D Mark III, EOS-1D Mark II N, EOS-1D Mark II, EOS-1D, EOS 5D Mark III*, EOS 7D Mark II, EOS-1V/HS und EOS 3
- Es können nicht beide Telekonverter gleichzeitig verwendet werden.

 Bei angebrachtem Telekonverter verlangsamt sich die AF-Geschwindigkeit entsprechend, damit eine einwandfreie AF-Steuerung garantiert ist.

- * Diese Kamera ermöglicht das automatische Scharfstellen während der Aufnahmen nach der Aktualisierung der Firmware der Kamera.
Informationen über Firmware-Aktualisierungen finden Sie auf der Canon-Website.

12. Filter (separat erhältlich)

Filter werden einfach in das Filtergewinde an der Vorderseite des Objektivs geschraubt.

- Wird ein Polfilter benötigt, so wählen Sie den Circular Polarizing Filter PL-C B (77 mm) von Canon.
- Der zirkulare Polarisationsfilter kann durch das Einstellfenster in der Gegenlichtblende eingestellt werden, welches geöffnet wird, indem es nach vorne verschoben wird.

13. Vorsatzlinsen (separat erhältlich)

Durch das Anbringen einer Vorsatzlinse 500D (77 mm) sind Nahaufnahmen möglich. Sie ermöglicht eine Vergrößerung um den Faktor 0,2 bis 0,78.

- Die Vorsatzlinsen 250D sind aufgrund ihres Formats nicht bei diesem Objektiv verwendbar.
- Im Interesse präziser Fokussierung empfiehlt sich der MF-Modus.

14. Zwischenringe (separat erhältlich)

Mit dem Zwischenring EF12 II oder EF25 II sind Vergrößerungsaufnahmen möglich. Dabei ergeben sich die folgenden Aufnahmedistanzen und Vergrößerungswerte.

		Einstellentfernungsbereich (mm)		Vergrößerung (×)	
		kürzeste Entfernung	größte Entfernung	kürzeste Entfernung	größte Entfernung
EF12 II	100mm	586	1121	0,27	0,12
	400mm	881	13306	0,38	0,03
EF25 II	100mm	476	664	0,42	0,27
	400mm	814	6571	0,46	0,07

- Im Interesse präziser Fokussierung empfiehlt sich der MF-Modus.

Wichtigste technische Daten

Brennweite, Blende	100-400mm 1:4,5-5,6	
Aufbau	21 Linsen in 16 Gruppen	
Kleinste Blende	1:32-40*	
Bildwinkel	diagonal	24° - 6° 10'
	vertikal	14° - 3° 30'
	horizontal	20° - 5° 10'
Naheinstellgrenze	0,98 m	
Stärkste Vergrößerung	0,31× (bei 400 mm)	
Bildfeld	ca. 77 x 116 mm (bei 0,98 m)	
Filtergewinde	77 mm	
Max. Durchmesser und Länge	94 x 193 mm	
Gewicht	ca. 1570 g	
Gegenlichtblende	ET-83D	
Objektivdeckel	E-77 II	
Behälter	LZ1326	

* Gilt für 1/3-Blendenstufen. Bei 1/2-Blendenstufen ergibt sich f/32-38.

- Die Objektivlänge wird von der Bajonettfassung bis zur Vorderseite des Objektivs gemessen. Bei angebrachten Objektivdeckeln müssen zu dieser Längenangabe ca. 24,2 mm dazugezählt werden.
- Die aufgeführten Abmessungen und das Gewicht beziehen sich nur auf das Objektiv (ohne angebrachten Stativanschluss).
- Die Vorsatzlinsen 250D können nicht angebracht werden.
- Die Blendeneinstellungen sind an der Kamera angegeben.
- Ermittlung aller obigen Daten gemäß Canon-Messstandard.
- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Canon